

Der letzte Bauernhof



Heinz und Inge Höffgen mit Enkelin Sofie sind auf ihrem Rheinheimer Hof glücklich. Wenn nur die ungewisse Zukunft nicht wäre wegen der Rückverlegung des Rheindeiches. Der neue Deich soll mitten durch den Hof verlaufen.

Text & Foto: HS

Seit drei Generationen betreibt Familie Höffgen einen landwirtschaftlichen Betrieb in Rheinheim. Es ist weit und breit der einzige noch klassische Bauernhof ohne Spezialisierung. Pferde, Rindvieh und Schweine stehen im Stall, natürlich artgerecht auf Stroh, nicht auf Beton-Spaltboden oder sie grasen am und auf dem Rheindeich. Freilaufendes Federvieh, Misthaufen und alles, was zu einem herkömmlichen Bauernhof gehört, ist vorhanden, so wie wir es nur noch aus Bilderbüchern kennen. Katzen regulieren den Mäusebestand, Spatzen sitzen im Hohlender vor dem Hof, Schwalben nisten im Kuhstall. Die Maueranker im Giebel weisen als Baujahr 1880 aus. Mit arabischen Ölscheichs und russischen Gaskonzernen haben Inge und Heinz Höffgen kein Problem. Sie heizen mit einheimischem, nachwachsendem Holz. Landwirtschaft liegt in den Genen

der Familie. Eine Tochter heiratet im Sommer einen Vollerwerbs-Landwirt, ebenfalls mit Tierhaltung. Enkelin Sofie ist häufig und gern auf dem Rheinheimer Hof in der Obhut von Oma Inge. Angesprochen auf das, was alles so um den Hof herum liegt, bleibt Heinz Höffges unbeührt. Es handelt sich schließlich um einen Erwerbsbetrieb und Arbeitsplatz, auch Reparaturen an Haus und Hof werden in Eigenregie erledigt. Es ist kein Ferienhaus, auch wenn der Hof idyllisch direkt hinter dem Rheindeich liegt.

Was Inge und Heinz Höffgen Sorgen macht, ist die ungewisse Zukunft ihres ländlichen Lebens. Im Zuge der Rückverlegung des Rheindeiches im Mündelheimer Bogen muss der Hof weichen. Der Planfeststellungsbeschluss durch den Regierungspräsidenten ist jetzt ergangen. Am 7. April beginnt die öffentliche Auslegung,

u. a. im Bezirksamt Süd, Sittardsberger Allee 14. Danach wird der Planfeststellungsbeschluss rechtskräftig. Ohne Tiere und ohne Hof und außerhalb des Mündelheimer Bogens kann sich Familie Höffgen ihr Leben nicht vorstellen. Heinz Höffgen ist hier geboren, Inge Höffgen stammt aus Mündelheim. Seit zwei Jahren haben sie keinen Kontakt mehr zur zuständigen Behörde in Mündelheim.

Auf Nachfrage bei der Duisburger Stadtverwaltung erfuhr der NORDBOTE Beruhigendes. Man hätte schon Vorstellungen, wo für Familie Höffgens Betrieb ein Plätzchen wäre. Konkret könne man sich aber erst äußern, wenn der Planfeststellungsbeschluss rechtskräftig sei. Das schwierige Planfeststellungsverfahren habe sich sehr lange hingezogen. Mit Baubeginn sei kaum vor 2011 zu rechnen.